

# onmaps-Kartendienst

## ***Technische Hinweise zur Nutzung des WMS***

### Kundennummer

Der onmaps-Kartendienst kann in alle Geo-Informations- (GIS) und CAD-Systeme eingebunden werden, die sogenannte WebMapServices (WMS) lesen können.

Um den onmaps-Kartendienst in ein GIS oder CAD einzubinden, muss dem System eine URL mitgeteilt werden, die gemäß folgendem Schema (siehe unten) generiert wird.

[http://wms.onmaps.de?kid=<Ihr\\_Kundenschlüssel>](http://wms.onmaps.de?kid=<Ihr_Kundenschlüssel>)

Ihr Kunden-Schlüssel wird Ihnen im Rahmen der Freischaltung von geoGLIS mitgeteilt wird.

### Layer-Gruppierungen

Das Capability-Dokument enthält drei Gruppierungen: Name, Schlüsselwort, Koordinatensystem. Die Anzahl kann reduziert werden, indem der Parameter "GROUP\_LAYER\_BY=..." an die Basis-URL anhängt wird. Mit den Werten "crs", "keyword" oder "name" erhält man entsprechend nur die angegebenen Gruppen in der Capability zurück. Die Werte können durch ein Komma getrennt miteinander kombiniert werden.

#### ***Beispiele:***

[http://onmaps.de/wms?kid=<Ihr\\_Kundenschlüssel>&group\\_layer\\_by=keyword](http://onmaps.de/wms?kid=<Ihr_Kundenschlüssel>&group_layer_by=keyword)

[http://onmaps.de/wms?kid=<Ihr\\_Kundenschlüssel>&group\\_layer\\_by=crs,name](http://onmaps.de/wms?kid=<Ihr_Kundenschlüssel>&group_layer_by=crs,name)

### Beschränkung auf bestimmte Koordinatensysteme

Mit dem Parameter "filter=crs:xxxx" kann die Capability auf bestimmte Koordinatensysteme begrenzt werden.

So schränkt beispielsweise "&filter=crs:25832,3857" die verfügbaren Koordinatensysteme in der Capability auf UTM32 (ETRS89) und Webmercator ein.

## Übergeordneter Basis- (Pseudo)Layer

Manche Software-Produkte setzen eine mehrgliedrige Layerstruktur voraus und erwarten daher einen übergeordneten Layer, unter dem alle anderen Layer zusammengefasst sind. Mit dem Parameter "WITH\_BASELAYER=true" kann die Ausgabe dahingehend modifiziert werden, dass dieser enthalten und mit "WITH\_BASELAYER=false" nicht enthalten ist.

## Probleme bei der Nutzung des WMS nach OGC-Version 1.3

AutoCAD hat mitunter noch Probleme bei der Einbindung des WMS-Dienstes nach dem Versionsstandard 1.3. Bei diesem Standard wechselt unter Verwendung bestimmter Koordinatensysteme die Reihenfolge der Angabe von X- und Y-Werten, was AutoCAD noch nicht berücksichtigt. Bei Layern in den Koordinatensystemen Gauß-Krüger erhält man dadurch kein Kartenbild.

Zur Behebung dieser Problematik genügt es, den Dienst in Version 1.1.0 oder 1.1.1 einzubinden.

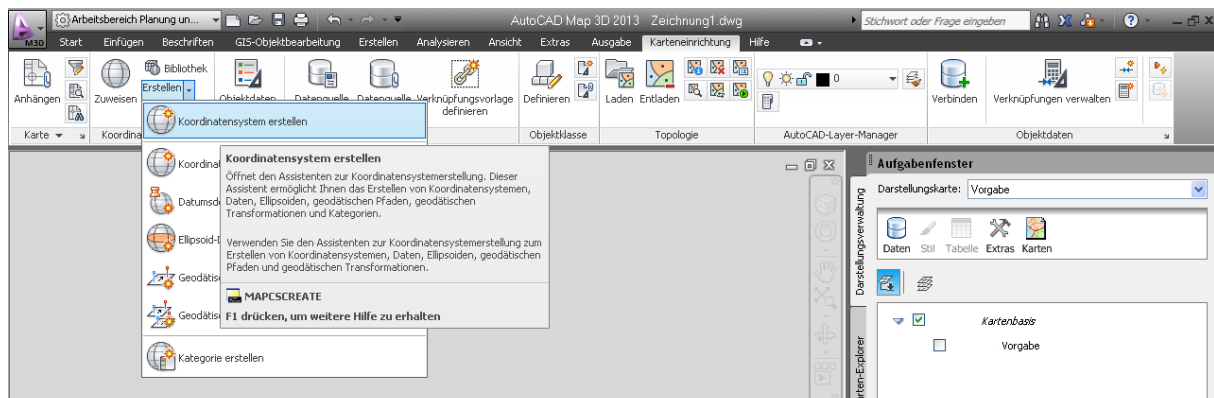
## Probleme bei der Nutzung von Gauß-Krüger 2./3. Meridian

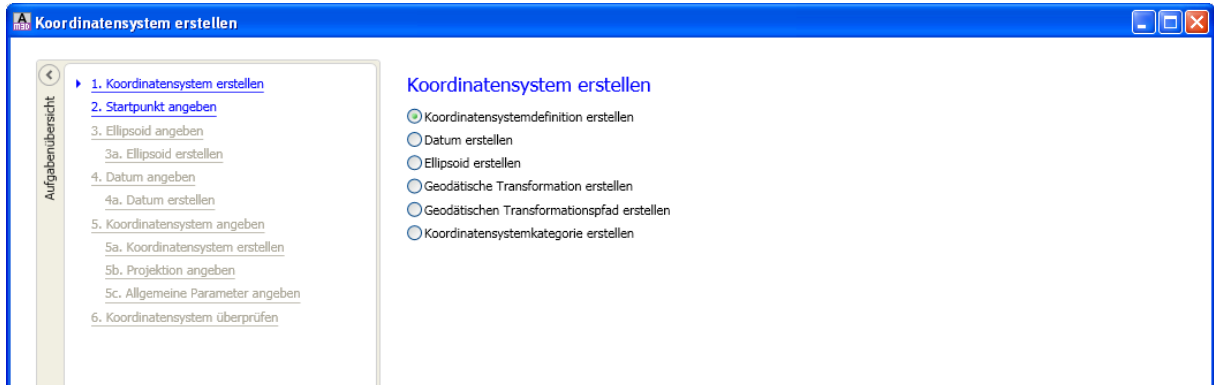
Beim Aufruf des WMS in AutoCAD Map 2013 wird die Karte in einigen Koordinatensystemen nach dem Abspeichern und erneuten Aufruf des Projektes nur in einem eingeschränkten Bereich angezeigt (z.B. nur 2ter Meridianstreifen bei Gauss-Krüger 2).

In diesen Fällen müssen bitte für GK2 bzw. GK4 neue benutzerdefinierte Koordinatensysteme angelegt werden, in denen die Parameterwerte für die min. / max. Projektausdehnung neu gesetzt werden.

Im Folgenden wird schrittweise die Vorgehensweise zur Lösung des Problems beschrieben:

### 1. Menü Koordinatensystem erstellen

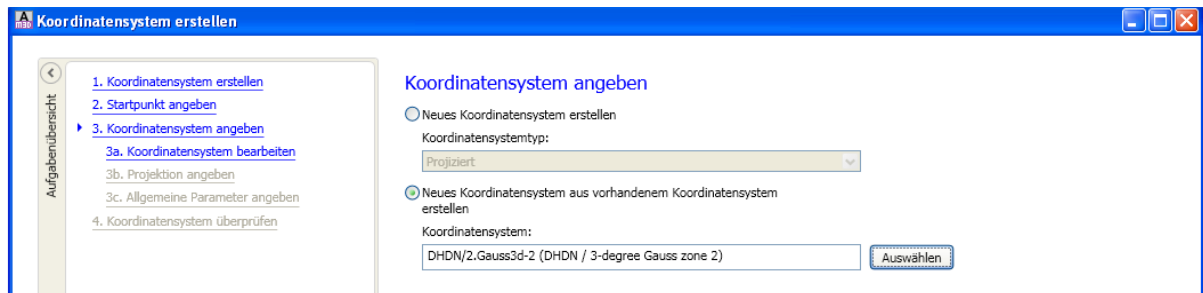




## 2. Mit Koordinatensystem beginnen



## 3. Neues Koordinatensystem aus vorhandenem erstellen (Beispiel EPSG 31466 bzw. 31468, Gauss-Krüger 2 bzw 4)



#### 4. Koordinatensystem bearbeiten

(hier neuen Code eingeben z.B. DHDN/2.Gauss3d-2\_NEU bzw. DHDN/2.Gauss3d-4\_NEU  $\diamond$  weiter)

The screenshot shows the 'Koordinatensystem erstellen' dialog box. The left sidebar contains a task overview with the following steps: 1. Koordinatensystem erstellen, 2. Startpunkt angeben, 3. Koordinatensystem angeben (with sub-steps 3a. Koordinatensystem bearbeiten, 3b. Projektion angeben, and 3c. Allgemeine Parameter angeben), and 4. Koordinatensystem überprüfen. The main area is titled 'Koordinatensystem bearbeiten' and contains the following fields and options:

- Code:** DHDN/2.Gauss3d-2\_NEU
- Beschreibung:** DHDN / 3-degree Gauss zone 2
- Quelle:** EPSG, V6.3, 31462 [Large and medium scale topographic mapp]
- Einheit:** Meter
- Verfügbare Kategorien:** Lat Longs, Arbitrary X-Y Coordinate Systems, Afghanistan, Africa, Albania, Algeria, Angola
- Kategorien, die diesem Koordinatensystem zugeord:** Germany
- Bezug:**
  - Geodätisch
    - Geodätisches Datum:** DHDN/2 (Deutsches Hauptdreiecksnetz) [Auswählen]
  - Nicht-geodätisch
    - Ellipsoid:** BESSEL (Bessel, 1841) [Auswählen]
  - Kein

Buttons at the bottom: < Zurück, Weiter >, Abbrechen, Hilfe.

#### 5. Projektion bleibt $\rightarrow$ weiter

The screenshot shows the 'Koordinatensystem erstellen' dialog box, step 3b: 'Projektion angeben'. The left sidebar shows the task overview with step 3b highlighted. The main area is titled 'Projektion angeben' and contains the following fields and options:

- Projektion:** Transversale Mercator-Projektion
- Parameter:**
  - Zentraler Meridian:** 6
- Projektionsursprung:** Alle Breiten- und Längengradparameter müssen in Grad angegeben sein. Alle Längengradparameter beziehen sich auf Greenwich.

#### 6. Eingabe neuer Breiten- und Längen-Parameter

Für Nutzung im Bereich Deutschlands

Länge Min 5

Länge Max 17

Breite Min 46

Breite Max 56

Für Nutzung im Bereich Europa (OSM-Daten)

Länge Min -11

Länge Max 31

Breite Min 34

Breite Max 71

Koordinatensystem erstellen

Aufgabenübersicht

- 1. Koordinatensystem erstellen
- 2. Startpunkt angeben
- 3. Koordinatensystem angeben
  - 3a. Koordinatensystem bearbeiten
  - 3b. Projektion angeben
  - 3c. Allgemeine Parameter angeben
- 4. Koordinatensystem überprüfen

### Allgemeine Parameter angeben

Maßstab: \_\_\_\_\_

Maßstab der Karte (Papier):  
1

Quadrant \_\_\_\_\_

X erhöht sich nach:  Y erhöht sich nach:

Nützlicher Bereich: geographisch

Alle Breiten- und Längengradparameter müssen in Grad angegeben sein.  
Alle Längengradparameter beziehen sich auf Greenwich.

Minimaler Längengrad:  Minimaler Breitengrad:

Maximaler Längengrad:  Maximaler Breitengrad:

Minimale Koordinatenwerte ungleich Null

X ungleich Null:  Y ungleich Null:

Nützlicher Bereich: kartesisch

7. → weiter und „fertig stellen“

8. Nun legen Sie bitte ein neues Projekt an, dem Sie das neu erstellte Koordinatensystem DHDN/2.Gauss3d-2\_NEU bzw. DHDN/2.Gauss3d-4\_NEU zuweisen

9. Anschließend verbinden Sie bitte wie gewohnt mit dem onmaps-WMS und fügen einen Layer mit dem CS-Code des Servers 31466 / 31468 hinzu.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Swen Zanon gern zur Verfügung:

Tel. 04351/75491-16

[swen.zanon@geoglis.de](mailto:swen.zanon@geoglis.de)

geoGLIS oHG

Marienthaler Straße 7

24340 Eckernförde